



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Le Président du Conseil d'Etat
Der Präsident des Staatsrats

Ruelle de Notre-Dame 2, 1700 Fribourg

T +41 26 305 22 05
www.fr.ch/ce

—

Es gilt das gesprochene Wort !

Delegiertenversammlung des Schweizer Schiesssportverbands, Düdingen, 29. April 2023

«Das Schiessen ist für die Schweiz, was der Eiffelturm für Paris ist» (anonym)

Sehr geehrter Herr Präsident,

Sehr geehrter Herr Geschäftsführer,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Delegierte

Chères et chers invités,

Im Namen des Staatsrats des Kantons Freiburg heisse ich Sie hier in Düdingen, im schönen Sensebezirk, herzlich willkommen. Ich danke Ihnen, dass Sie den Kanton Freiburg gewählt haben, um hier seit gestern Ihre Sitzungen abzuhalten. Und heute Morgen begrüsse ich insbesondere alle Delegierten, denen ich fruchtbare Diskussionen wünsche.

Die Aussage, dass der Schiesssport sehr eng mit der Geschichte der Schweiz verbunden ist, ist eine Untertreibung. Sie sind der fünftgrösste Sportverband der Schweiz! Ich gehe aber davon aus, dass viele Schweizerinnen und Schweizer die Kunst des Schiessens auch eher sporadisch oder auf weniger offizielle Weise praktizieren. Ich habe mich auch schon gefragt, ob es wohl Schweizer gibt, die noch nie in ihrem Leben einen Schuss abgegeben haben.

Ich muss Sie nicht an den 19. Mai 2019 erinnern, an dem das Schweizer Volk die Änderung des Waffengesetzes angenommen hat. Die damalige Debatte wurde leidenschaftlich geführt, zumal uns unsere Zugehörigkeit zum Schengen-Raum dazu verpflichtete, die Änderung einer EU-Richtlinie zu übernehmen ... Europa und dem Bundesrat ging es darum, den Einsatz von Waffen im Rahmen von Kriminalität und Terrorismus zu bekämpfen, und zwar vor allem durch mehr Bürokratie, die den Informationsaustausch und die Rückverfolgung von Waffen ermöglicht. Damals dominierten die Emotionen, aber der Bundesrat hat Vorkehrungen getroffen, um Ihren Sport, Ihre Leidenschaft nicht allzu sehr zu erschweren. Er bekräftigte damals: «Unsere Schiessstradition bleibt erhalten».

Sie sind heute – vier Jahre nach dieser Abstimmung – zweifellos besser in der Lage als ich, zu beurteilen, ob dieses Versprechen eingehalten wurde. Ich bezweifle nicht, dass gewisse administrative Schikanen aufgetreten sind. Dank der Mitgliedschaft in einem Schützenverein sind Waffenbesitzer, die ihre Waffen für Sport- oder Freizeitwecke nutzen, jedoch auf der sicheren Seite. Wir wissen, dass die Zahl der Unfälle mit Waffen bei uns extrem tief ist. Wir wissen auch, dass Sicherheit und Ausbildung unerlässlich sind, und Sie auf beides grossen Wert legen. Ich erinnere

mich an einen Beitrag im Westschweizer Fernsehen, der vor einiger Zeit ausgestrahlt wurde. Darin wurde Ausländern erklärt, dass jeder Schweizer im Keller ein Sturmgewehr und eine Schachtel mit Munition aufbewahrt. Die Reaktion war jedes Mal die gleiche: grosse Überraschung und die erstaunte Frage «und da passieren nicht mehr Dramen?». Nein, es gibt nicht mehr Dramen, denn dank Ihnen bleibt das Schiessen eine Leidenschaft, ein Hochleistungssport, ein mit viel Geschick praktiziertes Hobby. Sie haben hier eine Schlüsselfunktion. Als Ausbilder und Lehrpersonen geben Sie diesem Sport und Ihrer Passion nicht nur einen Rahmen. Sie verstehen es auch, immer wieder neue Anhänger für den Schiesssport zu begeistern!

Nebenbei bemerkt: Ich stelle amüsiert fest, dass jeweils das ganze Land mit Stolz erfüllt ist, wenn eine Schweizerin oder ein Schweizer beim Weltcup oder den Olympischen Spielen eine Medaille gewinnt! Ich glaube, dass die Schweiz im Schiesssport bei Olympischen Spielen insgesamt bereits 23 Medaillen geholt hat, nämlich 7 Gold-, 6 Silber- und 10 Bronzemedailles. Das ist fantastisch. Bravo und Danke.

Ich bin beeindruckt von Ihrer Dynamik, Ihrer Organisation, Ihren Strukturen, Ihrer Effizienz und Ihren Erfolgen. Sie haben dieses Jahr zwei wichtige Termine: das Eidgenössische Feldschiessen vom 2. bis 4. Juni, an dem ich als Schütze und offizieller Gast teilnehmen werde, und das Eidgenössische Schützenfest. Dies bestätigt Ihren Status als Schweizer Institution. 2024 werden Sie in Aarau Ihr 200-jähriges Bestehen feiern! Die Qualifikation für das grosse Finale am 17. August hat bereits begonnen. Bravo und viel Erfolg den Organisatoren und den Schützinnen und Schützen! Und zu guter Letzt, da ich vorhin die Olympischen Spiele und Paris erwähnt habe, das Ziel einer Qualifikation für die Spiele in Paris von 2024, um die Schweiz einmal mehr glanzvoll zu vertreten!

Je vous souhaite une excellente assemblée. Merci d'avoir choisi Fribourg, le canton pont entre la suisse romande et la suisse alémanique. Continuez à pratiquer et défendre votre sport, votre passion qui porte haut les valeurs de la Suisse.

Ich wünsche Ihnen eine lange und strahlende Zukunft. Zuvor aber wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche Generalversammlung und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Didier Castella
Präsident des Freiburger Staatsrats